



Sein neues Album „Catfish Cake“ veröffentlichte der Bluesrockgitarrist Rob Tognoni beim hannoverschen Label Made in Germany Music.

Zwischen AC/DC und B.B. King

Rob Tognoni veröffentlicht „Catfish Cake“

30. Mai 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Michel De Pourcq

Der australische Bluesrockgitarrist Rob Tognoni ist seit 35 Jahren auf den Bühnen dieser Welt unterwegs. Bei seinen musikalischen Reisen traf er unter anderem schon auf Roy Buchanan, Joe Walsh von den Eagles, Peter Green, Sting, ZZ Top und Bo Diddley und durfte sich bei der Hochzeit von Prinz Frederik und Prinzessin Mary von Dänemark ein ganz besonderes Duell liefern. Gestern kam sein neues Album „Catfish Cake“ auf den Markt, das vom hannoverschen Label Made in Germany Music betreut wird.

Rob Tognoni wurde 1960 in Ulverstone, Tasmanien geboren. Musikalisch aufgewachsen ist er mit der Musik von Künstlern wie B.B. King, Jimi Hendrix und auch AC/DC, die ihn allesamt stark beeinflusst haben. Dementsprechend kann man seine Musik als Mischung aus den klassischen Rock-Elementen und Blues beschreiben.

Erstmals auf die Bühne brachte Rob Tognoni seine Musik mit der von ihm 1983 gegründeten Band Skidrow Boys, die sich zwei Jahre später aber schon wieder auflöste. Mit seiner weiteren Formation Outlaws, die sich 1990 in The Desert Cats umbenannte, schaffte er es dann schließlich auf die etwas größeren Bühnen und tourte unter anderem mit Lonnie Mack, Joe Walsh und Roy Buchanan durch Australien.

Eine besondere Ehre wurde ihm anlässlich der Hochzeit des dänischen Kronprinzen Kronprinz Frederik und der Australierin Mary Donaldson im Jahr 2004 zuteil. Als eingeladenen Gast beim Rock 'n' Royal Festival in Kopenhagen lieferte er sich ein Gitarren-Duell mit Jacob Binzer. Der Gitarrist

der dänischen Rockband D-A-D spielte die dänische Nationalhymne, während er mit der australischen Nationalhymne antwortete.

Gestern kam Rob Tognonis Album „Catfish Cake“ auf den Markt, bei dem er Blues, Blues-Rock und Klassik-Rock mit weiteren musikalischen Elementen zu seinem besonderen Sound vermischen möchte. Warum er für diese Art von Musik den Albumtitel „Catfish Cake“ wählte, erklärt er so: „Catfish ist ein Synonym für das Mississippi-Delta. Hier begannen die Wurzeln meines Spiels: der Blues. Das Rezept für meinen „Catfish Cake“ besteht aus Liebe, Rebellion, einer Prise Humor sowie auch Moral und Ethik. Es ist kein normales Blues-Album, nicht das, was ihr erwartet ... ihr werdet es hören.“

„Catfish Cake“ kann man seit gestern unter anderem auch auf seiner Webseite erwerben. Wenn man möchte gibt es sogar noch eine persönliche Widmung des Künstlers. Zusätzlich bietet Rob Tognoni momentan ein weiteres Spezial für seine Fans an. Ausgewählte Alben seiner Karriere kann man bei ihm direkt als MP3-Version herunterladen. Einen festen Preis gibt es dabei nicht. Jeder kann selbst entscheiden wie viel man bereit ist zu zahlen oder wie viel man überhaupt zahlen kann.

Mehr Informationen zu Rob Tognoni und seinem neuen Album „Catfish Cake“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.robtoognoni.com
www.mig-music.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)
[„Press Play – Livestream Konzerte“ starten](#)(15.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)